

Schild, Silber, oval, 95 mm breit, 106 mm hoch. Auf dem Rande getriebene Blumen. Auf dem Buckel das nebenstehende, eingravierte, von zwei bekrönten Adlern gehaltene Wappen, bez.:

Ihan | Fritri(c)h | Fern | 16 | 91.

Schild, Silber, 110 mm breit, 140 mm hoch. Auf einem mit muschelartigen Ranken verzierten Rand ein ovaler Buckel mit getriebenem Stiefel, bez.: Gottfried Gudatz | 17 | 67.

Schild, Silber, teilweise vergoldet, 107 mm breit, 133 mm hoch. Auf dem Rande Blumen. Auf dem Buckel ein Wappen, bez.:

Hans Ckasbar Hortman 1670.



Getriebene Arbeit.

Wappen, Zier und Schild: Mann mit einem Schwert in der Linken.

Schild, Silber, 88 mm breit, 135 mm hoch; bekröntes Denkmal mit Urne und Krone. Auf einem Schild bez.: Deo | Regi | Patriae | S.

Am Sockel kriegerische Zeichen, Merkurstab und Aehrenbündel mit Sichel.

Auf einer Rolle bez.: Dem wiederkehrenden | Glück von | K. F. Techel, Sch. Aelt.

Nach 1800.

Schild, Silber, 121 mm breit, 146 mm hoch. An einem Rokocoschild drei Pyramiden mit runden Scheiben. Die mittlere mit Adler in der Scheibe, einem Herz und der Bezeichnung: 1776. Die seitlichen mit Zirkel und 1749 beziehentlich 1779 bezeichnet. Oben auf einem Band:

Dieses verehret zum Andenken wegen des zum 3ten Malh | erlangten Königs Schufses
Michael Christian Kühnel | Strump-Fabricant.

Gemarkt mit der Bautzner Beschau und 12; ferner mit neben-



Zweites Gehänge.

Auf einem blauseidenen Brustlatz (Fig. 211) hängen an silbernen Ketten die Schilder:

Schild, Silber (?), vergoldet, 70:25 mm, mit umgerollten Ecken. Bez.:

Anno 1656 | Ist Christian Nitzsche Zum | andernmahl in Schwartzter | Scheibe König worden.

Auf der Rückseite eingraviert: Ein Schütze schießt nach einer Scheibe.

Adler, 115 mm hoch, 94 mm breit, aus Silber, Schnabel und Fänge vergoldet. Auf einem ovalen Brustschild ist das dreieckige Gottesauge eingraviert und die Inschrift:

Königsschufs | Christiani | Martini | d. 29. May | 1673.

Schild, Silber, oval, 114 mm breit, 148 mm hoch. Auf gepunztem Rand Voluten-Ranken mit Muscheln und Kopf. Auf dem Mittelschild zwischen vergoldeten Palmzweigen und Krone ein Monogramm aus F oder J und K, bez.: 1719.

Gemarkt zweimal mit nebenstehender Marke.

Schild, Silber, oval, 99 mm breit, 120 mm hoch. Auf dem Rande getriebene Blumen. Der Mittelbuckel bez.:



Ao: 1681. d: 25 Juny | wurd König Johann | Michäl Prügel Baa- | der und Wund | artzt.

Darüber, ebenfalls eingraviert, ein Adler.

Ganz ähnlicher Form sind folgende sechs Schilder:

Schild, 99:125 mm, bez.: Johann Gottlieb | Schmolcke | 1733.

Zwei Löwen halten das nebenstehende, bekrönte Wappen.

Gemarkt mit dem Bautzner Zeichen und 12 und unkenntlicher Marke.

